

Kanada-Reise des Ehemaligenvereins

Alberta – Gegensätze im Westen

Eine muntere Schar Ostschweizer machte sich vom 9. bis 21. September auf die Reise durch Alberta im Westen Kanadas. Die Organisation und Reiseleitung oblag den beiden Schweizer Auswanderern Thomas Ackermann und Fred Salvisberg.

Text: Martin Büchler

Bei der Ankunft im auf rund 1100 Metern über Meer gelegenen Calgary wurden die Reiselustigen ein erstes Mal geschockt. Die ganze Stadt lag frisch verschneit im tiefwinterlichen Schneegewand, und das am 9. September. Die Prognosen versprachen aber deutliche Wetterbesserung, und so traf die Gruppe bereits am kommenden Tag im südlich gelegenen Brooks



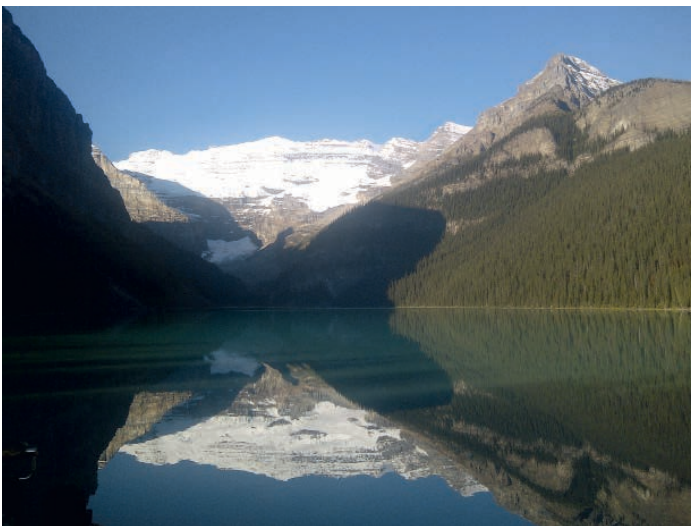
In Kanada herrschen andere Dimensionen.

bereits wieder herbstlich-sonnige Verhältnisse an. Ein erster Höhepunkt folgte mit dem Besuch einer Huttererkolonie, einer Glaubensgemeinschaft, die ihren Ursprung in der Reformationszeit hat und aus Familien aus der Schweiz, Süddeutschland und Ti-

rol hervorgeht. Sie betreiben vorwiegend grossflächige Landwirtschaft unter Einsatz modernster Landtechnik.

Unendliche Weite

Süd-Alberta ist bekannt für seine unendliche Weite und die topf Ebene Prärie. Die Reisetilnehmer bekamen einen guten Einblick, wie dank ausgeklügelten Bewässerungssystemen auf den fruchtbaren Böden eine grosse Vielfalt an Ackerkulturen angebaut werden kann, von Kartoffeln über Zuckerrüben zu Getreide und Süssmais. Auf dem Programm standen nicht nur hochgradige Farmbesuche, sondern auch mehrere kulturelle und historische Destinationen, unter anderem der Besuch der internationalen Pferdesporttage in Spruce Meadows und die eindrückliche historische Anlage, die aufzeigt, wie Indianer während Jahrhunderten Bisons jagten. Die Fahrt durch die berühmten Rocky Mountains war dank der herbst-



Der Lake Louise.

Bilder: zVg.

lichen Verfärbungen und dem wolkenlosen Himmel ein besonderes Erlebnis. Der Banff National Park mit seinen endlosen Wäldern, türkisfarbenen Seen und den zahlreichen Gletschern vermittelte den Reisenden das bilderbuchmässige Image vom Westen Kanadas. So wurde die Gelegenheit von einem grossen Teil der Gruppe wahrgenommen, eine Wanderung hinauf zu einem Stausee unter die Füsse zu nehmen. Die Anstrengung wurde belohnt mit einer unvergleichlichen Panoramaaussicht.



Viehhändler Bruno Breitenmoser mit der weltberühmten Zuchtkuh Missy.

Interessante Farmbesuche

In der zweiten Reisewoche standen dann wieder interessante Farmbesuche auf dem Programm, diesmal mit Schwerpunkt Milchviehzucht, Bisonhaltung und Mutterkühen. Die landwirtschaftlich intensiv genutzte Gegend in Zentral-Alberta rund um Red Deer ist auch landschaftlich reizvoll, mit sanften Hügeln, Wäldern, grossflächigen Äckern und Weiden. Ein besonderer Höhepunkt war angekündigt, als die beiden Reiseleiter zu einem Besuch auf ihre jeweiligen eigenen Farmen einluden. Bei grossen Bison-Steaks und saftigem Rinderbraten frisch vom Grill

erlebten die Ostschweizer gemütliche Stunden. Die kanadische Gastfreundschaft bei allen Betriebsbesuchen war beeindruckend.

Erdöl- und Erdgasvorkommen

Der Abschluss der Reise führte nach Edmonton, der Hauptstadt der Provinz Alberta. Die immensen Erdöl- und Erdgasvorkommen in Alberta schaffen unzählige Arbeitsplätze und generieren massgebliche Staatseinnahmen. Der anhaltende Wirtschaftsboom zeigt sich in der massiven Bautätigkeit und dem sichtbaren Wohlstand.

Bei einem Besuch im Erdölmuseum wurde augenfällig aufgezeigt, wie nach der Förderung des ersten Öls in den Vierzigerjahren eine rasante Suche nach den

«Die kanadische Gastfreundschaft bei allen Betriebsbesuchen war beeindruckend.»

Vorkommen begann und wie die Abbautechnik über die Jahre massgeblich verbessert wurde. Spannende Unterhaltung bot der Besuch eines Rodeos, wo waghalssige Cowboys sich in verschiedensten Disziplinen in Mut und Können auf Pferden und Bullen beweisen mussten. Der Abschied aus Kanada fiel wohl manchem etwas schwerer als gedacht, die vielen Eindrücke müssen erst verarbeitet werden, das weite, offene Land fasziniert. Für viele erfüllte sich mit dieser Reise ein lang gehegter Kanada-Traum. Und nicht wenige träumen bereits von der nächsten Kanada-Reise.



Die Reisegruppe des Ehemaligenvereins in Kanada.